

FÜR UND WIDER BÜRGER:INNEN VERWALTEN STÄDTISCHER GEMEINSCHAFT



Blutgericht von Wiener Neustadt, August 1522 (Josef Ferdinand Waßhuber)

Zeit: 21.–23. Juni 2023

Ort: Peter-Turner-Saal im alten Rathaus

Live Congress Leoben, Leoben, Hauptplatz 1

VERANSTALTER

Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung

Unterstützt durch die Stadt Leoben

KONZEPT

Dipl.-Ing. Dr. Alfred Joham (Stadt Leoben – Raumplanung)

Univ.-Doz. Dr. Andreas Weigl (Österreichischer Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung)

ORGANISATION

Dipl.-Ing. Dr. Alfred Joham (Stadt Leoben – Raumplanung)

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Claudine Pils, MAS (Österreichischer Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung)

MITTWOCH, 21. JUNI 2023

||Begrüßung||14:00

Kurt Wallner, Bürgermeister der Stadt Leoben

||Verwalten städtischer Gemeinschaft||14:15

ALFRED JOHAM | ANDREAS WEIGL
Einleitung

||Stadtregiment und Bürgergemeinde im Spätmittelalter ||15:00

PETER CSENDES
Kategorisierungen der Bürgergemeinde in Stadtrechtsprivilegien als Konfliktkeim

||Kaffeepause||15:45

JACQUELINE SCHINDLER
Krems und Stein? Auf den Spuren der Verwaltung einer vermeintlichen Doppelstadt

PETER KRAMML
Bischofs- oder (Quasi-)Reichsstadt Salzburg? Das Ringen um die Stadtherrschaft 1481–1525

||Stadtspaziergang||17:15

DONNERSTAG, 22. JUNI 2023

||Möglichkeiten und Grenzen bürgerlicher ||Partizipation in der Frühen Neuzeit||9:00

FLORIAN GEIDNER
Ein wohlwollender Tyrann? Das Eingehen des Stadtherren auf bürgerschaftliche Initiativen am Beispiel der Deutschordensstadt Eschenbach

ANDREA PÜHRINGER
„Fettmilch 2.0“ – ein Interessenskonflikt zwischen bürgerlichen, patrizischen und kommunalen Belangen

||Kaffeepause||10:30

ROMAN CAJA

Teilnahme der Bürgerschaft am Stadtregiment im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

HOLGER GRÄF

Mack Walkers „German Home Towns“ revisited – Waren die vormodernen Kleinstädte Untertanenschmiede oder Schule der politischen Partizipation?

||Mittagspause||12:30

||Städtische Herrschaft zwischen Aufklärung und Reaktion||14:00

HELMUT GEBHARDT

Konflikte um die Sicherheitskompetenzen zwischen dem Grazer Magistrat und der Polizeidirektion von 1786 bis 1790

ISTVÁN H. NEMETH

Der Widerstand der ungarischen Städte gegen die Reformen der habsburgischen Regierung im 18. Jahrhundert

ALFRED JOHAM

Leobener Magistrat 1788–1849 (Beamte – Polizei – Bürger)

||Kaffeepause||16:15

||Ordnungssysteme||16:45

WALTER SCHUSTER

Straßenbenennungen in Linz als „Ordnungssysteme“

MATTHIAS EGGER | JOACHIM BÜRGSCHWENTNER

Warum Margarethe, Rudolf und Wilhelm weichen mussten. Rezente Diskussionen zu Innsbrucker Straßennamen

FREITAG, 23. JUNI 2023

||Die Bürger:innen und die Stadthygiene||9:00

NIKOLAUS REISINGER

Der Kampf um die „reinliche Stadt“ in spätmittelalterlichen Städten im Südostalpenraum: obrigkeitliche Polizey versus bürgerliche Schlamperei?

ALEKSANDER ŁUPIENKO

Modernisierung städtischer Infrastruktur im Spannungsfeld zwischen Bürgerinteressen und städtischen Eliten

||Kaffeepause||10:30

||Partizipationskonflikte in der modernen Stadt||11:00

NORBERT WEISS

Wirtschaftsamt contra Magistrat der Stadt Leoben

Michael SCHIESTL

„burgermaister, richter und rat" - Die bürgerliche Selbstverwaltung der Stadt Judenburg im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

||Kaffeepause||12:30

WOLFRAM DORNIK

Die Macht der Liste! Bürger*inneninitiativen und ihre Auswirkungen auf die kommunale Politik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

BERNADETTE BIEDERMANN

Partizipative Stadtmuseen

||Zusammenfassung||14:30